

Stadt Schlieben

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, den 29. Oktober 2024 um 19.30 Uhr im Freizeitzentrum im OT Frankenhain

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin: Frau Schülzchen

Stadtverordnete:

OT Schlieben: Herr Schischke (Ortsvorsteher), Frau Unger, Herr Schülzchen, Herr Heyde, Herr Drasdo, Frau Frank, Herr Pezda

OT Frankenhain: Herr Ch. Lehmann

Ortsvorsteher/-in:

OT Frankenhain: Herr P. Lehmann

OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt

OT Jagsal: Herr M. Schaar

Entschuldigt:

Stadtverordnete:

OT Schlieben: Frau Lange, Herr Förster

OT Werchau: Herr Schaar

OT Jagsal: Herr Plötze

Ortsvorsteher:

OT Wehrhain: Herr Liepe

Gäste: Herr Jörg Zierden

Amt: Herr Paschke, Frau Wegner, Frau Höse

Protokollantin: Frau Wegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 25.06.2024 und 27.08.2024
4. Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2019
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Amtsdirektors zum geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2019

6. Unterjährige Berichterstattung 2024
7. Vorbereitung der Maßnahmen- und Investitionsplanung 2025
8. Beschlussfassung eines Nachtrages zum Durchführungs- und Erschließungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Freiflächenanlage Jagsal“ in der Stadt Schlieben / OT Jagsal
9. Beschluss zur Nachnutzung einer Teilfläche des alten Friedhofs in der Stadt Schlieben
10. Beschluss zur Berufung sachkundiger Einwohnerinnen in den Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales
11. Feststellung der Entbehrlichkeit einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks, Flur 3, Flurstück 429 in der Gemarkung Wehrhain
12. Feststellung der Entbehrlichkeit des kommunalen Grundstücks, Flur 7, Flurstück 28 in der Gemarkung Schlieben
13. Anträge und Verschiedenes
14. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

15. Protokollkontrolle vom 25.06.2024 und 27.08.2024
16. Informationen zu Bauanträgen
17. Beschlussfassung für die Vergabe von Leistungen zur Erneuerung der Schließanlage im Drandorfhof in Schlieben
18. Beschlussfassung für die Vergabe zur Sanierung 4-WE-Schlieben, Bahnhofstraße 14, Wohnung EG rechts, Malerarbeiten
19. Grundstücksangelegenheiten
 - Verkauf einer Teilfläche von ca. 70 m² des kommunalen Grundstücks in der Gemarkung Wehrhain, Flur 3, Flurstück 429
 - Anpassungsbeschluss zur Beschluss-Nr. 74.-08./2024 vom 27.08.2024 hinsichtlich des Abschlusses eines Pachtvertrages über eine Teilfläche von ca. 200 m² des in der Gemarkung Schlieben, Flur 8, gelegenen kommunalen Flurstücks 1398
20. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

- | | |
|--------------|--|
| 75.-10./2024 | über den geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2019 |
| 76.-10./2024 | über die Entlastung des Amtsdirektors zum geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2019 |
| 77.-10./2024 | Beschlussfassung eines Nachtrages zum Durchführungs- und Erschließungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Freiflächenanlage Jagsal“ in der Stadt Schlieben / OT Jagsal |
| 78.-10./2024 | zur Nachnutzung einer Teilfläche des alten Friedhofs in der Stadt Schlieben |

- 79.-10./2024 zur Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales (Frau Sabrina Forberger)
- 80.-10./2024 zur Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales (Frau Bernadett Hilbrich)
- 81.-10./2024 zur Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales (Frau Franziska Böhme)
- 82.-10./2024 zur Feststellung der Entbehrlichkeit einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks, Flur 3, Flurstück 429 in der Gemarkung Wehrhain
- 83.-10./2024 zur Feststellung der Entbehrlichkeit des kommunalen Grundstücks, Flur 7, Flurstück 28 in der Gemarkung Schlieben
- 84.-10./2024 zur Vergabe von Leistungen zur Erneuerung der Schließanlage im Drandorfhof in Schlieben
- 85.-10./2024 zur Vergabe über die Sanierung 4-WE-Schlieben, Bahnhofstraße 14, Wohnung EG rechts, Malerarbeiten
- 86.-10./2024 zum Verkauf einer Teilfläche von ca. 70 m² des kommunalen Grundstücks in der Gemarkung Wehrhain, Flur 3, Flurstück 429
- 87.-10./2024 Anpassungsbeschluss zur Beschluss-Nr. 74.-08./2024 vom 27.08.2024 hinsichtlich des Abschlusses eines Pachtvertrages über eine Teilfläche von ca. 200 m² des in der Gemarkung Schlieben, Flur 8, gelegenen kommunalen Flurstücks 1398

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Aufgrund einer weiteren Beschlussvorlage (Nr. 14) im nichtöffentlichen Teil, welche sich nach Unterzeichnung der Tagesordnung ergeben hat, wird beantragt den Tagesordnungspunkt 18 zu ändern in „Beschlussfassung für die Vergabe zur Sanierung 4-WE-Schlieben, Bahnhofstraße 14, Wohnung EG rechts, Malerarbeiten“. Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend um eine Stelle nach hinten.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 4	Beschlussvorlage Nr. 1
TOP 5	Beschlussvorlage Nr. 2
TOP 8	Beschlussvorlage Nr. 3
TOP 9	Beschlussvorlage Nr. 12
TOP 10	Beschlussvorlage Nr. 4, 5 und 6
TOP 11	Beschlussvorlage Nr. 7
TOP 12	Beschlussvorlage Nr. 8
TOP 17	Beschlussvorlage Nr. 9
TOP 18	Beschlussvorlage Nr. 14
TOP 19	Beschlussvorlage Nr. 10 und 11

Weitere Zusätze zur Tagesordnung gibt es seitens der Abgeordneten nicht. Der bereits verschickte Satzungsentwurf der Hundesteuersatzung wird für die nächste Stadtverordnetenversammlung vorgesehen und ordnungsgemäß auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 25.06.2024 und 27.08.2024

Der öffentliche Teil des Protokolls der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben, vom 25.06.2024 und 27.08.2024, der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben vom 13.08.2024 und 15.10.2024 sowie der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales vom 09.10.2024 werden einstimmig bestätigt.

Frau Schülzchen informiert anhand eines Arbeitsblattes über den Bearbeitungsstand diverser Anliegen, welche sich aus der Sitzung bzw. dem Protokoll vom 27.08.2024 ergeben haben.

Frau Unger bittet zu klären, ob bei den Abstimmungen für die Vertreterbesetzungen diverser Funktionen (Amtsausschuss etc.), die eigene Stimme zu werten ist. Sofern es um ihre Person bei der Besetzung einer Vertreterfunktion ging, hat sie sich der Stimme enthalten.

Weiterhin informiert Frau Unger über die Ausrufung der Winterlinde in der Kellerstraße im Rahmen des diesjährigen Kellerstraßenfestes und dem Bericht dazu auf der Internetseite des „Nationalerbe-Baum“. In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls sehr wohlwollend über die Stadt Schlieben selbst berichtet.

Nach vorheriger Zustimmung der Stadtverordneten wird Herrn Zierden das Rederecht unter diesem Tagesordnungspunkt erteilt. Herr Zierden bittet um Einsichtnahme in die Prüfprotokolle über die Trinkwasserbeprobung im OT Wehrhain für den Zeitraum Juli 2024 und bezieht sich auf das Umweltinformationsgesetz. Herr Paschke erklärt ihm, dass die Stadtverordnetenversammlung dafür nicht die richtige Anlaufstelle ist und er sich doch bitte an die VEOLIA bzw. an den Wasserverband Schlieben mit seinem Anliegen wenden soll.

TOP 4

Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2019 Beschlussvorlage 1

Frau Höse, welche mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Schlieben betraut war, stellt diesen anhand einer Präsentation ausführlich vor. Insbesondere geht sie auf den Prüfauftrag, die wesentlichsten Positionen der Aktiva und Passiva der Bilanz, auf die bedeutendsten Geschäftsvorfälle bzw. Abweichungen der Ergebnisrechnung sowie auf Besonderheiten ein.

Nachfragen bestehen nach gegebenem Vortrag nicht.

Die Stadtverordneten der Stadt Schlieben beschließen den geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2019.

Beschluss-Nr.: 75.-10./2024

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 5

Beschlussfassung über die Entlastung des Amtsdirektors zum geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2019 Beschlussvorlage 2

Die Stadtverordneten der Stadt Schlieben beschließen die Entlastung des Amtsdirektors zum geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2019.

Beschluss-Nr.: 76.-10./2024

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 6

Unterjährige Berichterstattung 2024

Die Auswertung der Ergebnisrechnung 2024 mit Stand zum 30.06.2024 und 30.09.2024 sowie die prognostizierten Werten zum 31.12.2024 im Vergleich zu den Vorjahreswerten sowie den aktuellen Planansätzen, wurde den Abgeordneten im Vorfeld per e-mail zugesandt. Des Weiteren wurde eine Auswertung über den Stand der Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen erstellt, welche ebenfalls den Abgeordneten übermittelt wurde um sich im Vorfeld damit auseinanderzusetzen.

Anhand einer Zusammenfassung erläutert Frau Wegner die sich für 2024 abzeichnende Ergebnisentwicklung und geht auf bedeutende Abweichungen gegenüber den geplanten Haushaltsansätzen sowohl im Ertrags- als auch im Aufwandsbereich ein und skizziert sich daraus ergebende Risiken, insbesondere auf Unterhaltungsmaßnahmen, welche sich zeitlich verschieben und künftig den Haushalt negativ belasten.

Insgesamt entwickeln sich die Erträge (Mehrerträge) als auch die Aufwendungen (Mindererträge) positiv, so dass am Jahresende das geplante Defizit (298.700 €) um ca. 260.000 € unterschritten wird.

Fragen zu den einzelnen Positionen gibt es nicht, auch nicht zum Umsetzungsstand der Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen.

TOP 7

Vorbereitung der Maßnahmen- und Investitionsplanung 2025

Aus den bisher vorliegenden Planungszuarbeiten bzw. aus den Verschiebungen aus dem Haushaltsjahr 2024 wurde die Investitions- und Maßnahmenplanung für die Haushaltsjahre 2025 bis 2028 aufbereitet und den Abgeordneten vorgestellt. Zu den vorgetragenen Maßnahmen gibt es keine weiteren Nachfragen.

Von den Abgeordneten werden folgende Ergänzungen/Wünsche geäußert:

1. Herr Schischke Bänke OT Berga, OT Weißenburg sowie Stadtgebiet
2. Frau Eule Vornholt Bündelung Gehwegreparaturen
3. Herr Heyde Kiste am Spielplatz Drandorfhof zur Aufbewahrung von Sandspielzeug (Spielzeug wird von Eltern gestellt)
4. Frau Eule-Vornholt Anschaffung Laubsäcke zur Anbringung an Bäumen analog Stadt Schönewalde

In diesem Zusammenhang spricht Frau Schülzchen das Entfernen des Laubcontainers in der Frankenhainer Straße/Martinstraße an. Frau Wegner erklärt, dass in diesem Container nicht nur Laub entsorgt wurde, sondern auch diverse Gartenabfälle und daher vorerst dort kein Container mehr aufgestellt wird.

5. Frau Unger Erneuerung der Holztafeln im Eingangsbereich des Drandorfhofes

TOP 8

Beschlussfassung eines Nachtrages zum Durchführungs- und Erschließungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Freiflächenanlage Jagsal“ in der Stadt Schlieben / OT Jagsal

Beschlussvorlage 3

Herr Paschke unterrichtet die Abgeordneten über die beantragte Verlängerung der Laufzeit des Durchführungs- und Erschließungsvertrages für die PV-Freiflächenanlage im OT Jagsal durch den derzeitigen Betreiber PV Jagsal GmbH & Co. KG. Hintergrund für die Verlängerung sind veränderte Marktbedingungen und die daraus resultierende erschwerte Projektfinanzierung.

Die Stadtverordneten der Stadt Schlieben beschließen den Nachtrag zum Durchführungs- und Erschließungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "PV Freiflächenanlage Jagsal" in der Stadt Schlieben/OT Jagsal zwischen der Stadt Schlieben und der PV Jagsal GmbH & Co. KG.

Beschluss-Nr.: 77.-10./2024

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 9

Beschluss zur Nachnutzung einer Teilfläche des alten Friedhofs in der Stadt Schlieben
Beschlussvorlage 12

Herr Paschke stellt den Inhalt der Beschlussvorlage vor. Die Deutsche Feuerbestattung GmbH bekundete Interesse an einer Teilfläche von ca. 310 m² auf dem Friedhof in Schlieben zur Nutzung für anonyme Beisetzungen. Auf der Fläche kann eine vierstellige Anzahl von Urnen eingebracht werden.

Nach erfolgter Diskussion sprechen sich die Abgeordneten grundsätzlich für eine Bereitstellung der Fläche für derartige Nutzungen aus. Jedoch sollte eine Markterkundung durchgeführt werden, um eine höhere Entschädigung je Urne zu erhalten. Überdies soll die Pflicht zur Übernahme der Wegegestaltung, Zaununterhaltung sowie Bereitstellung von Sitzmöglichkeiten vertraglich geregelt werden.

Die Stadtverordneten der Stadt Schlieben beschließen grundsätzlich folgendes:

1. Die Teilfläche von ca. 310 m² auf dem Friedhof in Schlieben, Gemarkung Schlieben, Flur 9, Flurstück 39 soll für anonyme Bestattungen zur Verfügung genutzt werden.
2. Das Amt Schlieben wird beauftragt, ein entsprechendes Verfahren zur Markterkundung, Ausschreibung und Submission einzuleiten.

Beschluss-Nr.: 78.-10./2024

6 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

TOP 10

Beschluss zur Berufung sachkundiger Einwohnerinnen in den Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales
Beschlussvorlage 4

Aufgrund des § 43 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) beschließen die Stadtverordneten der Stadt Schlieben die Berufung von Frau Sabrina Forberger (wohnhaft in 04936 Schlieben) zur sachkundigen Einwohnerin.

Beschluss-Nr.: 79.-10./2024

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorlage 5

Aufgrund des § 43 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben die Berufung von Frau Bernadett Hilbrich (wohnhaft in 04936 Schlieben) zur sachkundigen Einwohnerin.

Beschluss-Nr.: 80.-10./2024

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorlage 6

Aufgrund des § 43 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) beschließen die Stadtverordneten der Stadt Schlieben die Berufung von Frau Franziska Böhme (wohnhaft in 04916 Herzberg) zur sachkundigen Einwohnerin.

Beschluss-Nr.: 81.-10./2024

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Herr Edgar Schischke soll in der nächsten Sitzung ebenfalls zum sachkundigen Einwohner berufen werden. (Anmerkung der Verwaltung: keine Notwendigkeit, da aus der Funktion als Stadtverordneter eine legitimierte Teilnahme gegeben ist)

TOP 11

Feststellung der Entbehrlichkeit einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks, Flur 3, Flurstück 429 in der Gemarkung Wehrhain

Beschlussvorlage 7

Im Rahmen von Liegenschaftsüberprüfungen wurde festgestellt, dass auf dem kommunalen Grundstück in der Flur 3, Flurstück 429 in der Gemarkung Wehrhain eine Überbauung resultierend aus den baulichen Anlagen des angrenzenden Grundstücks Flurstück 38/1 vorliegt. Der Eigentümer des Flurstücks 38/1 wurde darauf hingewiesen und stellte den Antrag auf Erwerb der Teilfläche von ca. 70 m² des Flurstücks 429.

Für die Aufgabenerfüllung der Stadt Schlieben wird die Teilfläche des Flurstücks 429 nicht benötigt.

Die Stadtverordneten der Stadt Schlieben beschließen die Entbehrlichkeit der Teilfläche von ca. 70 m² des kommunalen Grundstücks, Flur 3, Flurstück 429 in der Gemarkung Wehrhain.

Beschluss-Nr.: 82.-10./2024

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 12

Feststellung der Entbehrlichkeit des kommunalen Grundstücks, Flur 7, Flurstück 28 in der Gemarkung Schlieben

Beschlussvorlage 8

Nach Beendigung des Pachtvertrages über das Grundstück in der Gemarkung Schlieben, Flur 7, Flurstück 28 und erfolgter Grundstücksabnahme sollen die Stadtverordneten nunmehr über die weitere Verwendung der Liegenschaft befinden. Das Grundstück hat eine Größe von 970 m² und liegt im Innenbereich der Stadt Schlieben. Es eignet sich daher als Baugrundstück.

Zur Erfüllung städtischer Aufgaben wird das Grundstück nicht benötigt.

Die Stadtverordneten der Stadt Schlieben beschließen die Entbehrlichkeit des kommunalen Grundstücks Flur 7, Flurstück 28 in der Gemarkung Schlieben von insgesamt 970 m².

Beschluss-Nr.: 83.-10./2024

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 13

Anträge und Verschiedenes

Herr Paschke stellte im Rahmen des Förderprogramms KoMoNa das Teilprojekt „Errichtung einer Aussichtsplattform mit entsprechender Zugangsmöglichkeit am Martinsturm“ vor. Der vorhandene Turm ist seit Jahren nicht mehr begehbar und dient mittlerweile als Behausung für Fledermäuse. Die Begeharmachung des Turmes ist aus sicherheitstechnischen Aspekten ausgeschlossen. Es soll lediglich Gewicht auf die Erhaltung der Anlage gelegt werden, z.B. durch die Verfüllung der vorhandenen Setzungsrisse. Um dennoch die Anlage wieder als Aussichtspunkt zu nutzen, ist die Idee über dem Turm eine Aussichtsplattform zu errichten, die durch eine außenliegende Treppe erreichbar ist. Dazu werden entsprechende Planungsentwürfe samt Kostenschätzung vorgestellt. Nach erfolgter Erörterung durch die Stadtverordneten werden die Entwürfe 1 bis 3 favorisiert. Wichtig ist den Abgeordneten das die Sicherheit der neuen Anlage nicht von untergeordneter Bedeutung sein soll.

Auf dem Friedhof in Schlieben sind Ersatzpflanzungen (Ahornbäume) geplant. In diesem Zuge soll jedoch die Bodendecker-Konifere entnommen werden. Frau Schülzchen spricht sich vorerst gegen diese Maßnahmen aus und bittet um einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin ggfls. mit weiteren Abgeordneten. Weiterhin kritisiert sie eine aus Ihrer Sicht mangelhafte Zusammenarbeit seitens des Amtes Schlieben. Sie wünscht sich eine konkretere Beteiligung der Abgeordneten bei derartigen Entscheidungen.

Herr Schischke kritisiert die Entnahme der Hecke entlang des Dr. Wagner Weges und den Standort der dortigen Straßenbeleuchtung, da diese sehr nah am Weg steht.

Herr Schaar fragt an, ob es zu den geklauten Zaunfeldern auf dem Friedhof im OT Jagsal neuste Erkenntnisse gibt. Dies wird verneint.

TOP 14

Einwohnerfragestunde

siehe Top 3

An Herrn Pezda wurde herangetragen zu erfragen, warum die Ladesäule auf dem Markt nicht mehr genutzt werden kann. Herr Paschke antwortet, dass diese in der Vergangenheit intensiv zweckentfremdet genutzt wurde, d.h. konkret von Anwohnern die zu Hause die Möglichkeit haben ihr E-Fahrzeug zu laden. Dadurch sind der Stadt Schlieben sehr hohe Kosten entstanden. Ein Abrechnungssystem ist sehr kostenintensiv und in der derzeitigen Ladesäule nicht implementierbar. Herr Pezda weist darauf hin, dass dann zumindest die Ladesäule aus den digitalen Kartenanwendungen genommen werden sollte. Herr Paschke entgegnet, dass das Amt darauf keinen Einfluss hat und auch nicht gemeldet hat, dass die Ladesäule errichtet wurde.

Von den Abgeordneten gibt es keine weiteren Anliegen, die unter diesen Tagesordnungspunkt fallen.

Nichtöffentlicher Teil

...

Schülzchen
Bürgermeisterin

Polz
Amtsdirektor